



FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
**KLUB DER FREIHEITLICHEN
BEZIRKS RÄTE MARGARETEN**

Soweit in dieser Anfrage/diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Kein autofreier Sonntag für Wien-Margareten

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der **Sitzung am 12.12. 2023** beschließen:

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Einführung eines autofreien Sonntags für Wien-Margareten aus.“

Begründung

Der von den linken „Blockparteien“ SPÖ, Grüne, NEOS, Wir und LINKS-KPÖ am 26. September beschlossene autofreie Sonntag war der Anfang eines kompletten Verbots für den motorisierten Individualverkehrs in unserem Bezirk Wien-Margareten und insgesamt in der gesamten Bundeshauptstadt bzw. zumindest den Innenbezirken.

- Der **flächendeckende Autofreie Sonntag** ist erst der Anfang
- Der **Antrag in Wien-Margareten (5. Wiener Gemeindebezirk)** war nur ein **erster Probestein**, um jeden einzelnen motorisierten Verkehrsteilnehmer in seiner individuellen Bewegungsfreiheit einzuschränken
- Die linken „Blockparteien“ SPÖ, Grüne, NEOS, Wir und LINKS-KPÖ wollen **die Bevölkerung wieder ins 19. Jahrhundert zurückführen**
- Eine **Salomitaktik gegen die Freiheit des Einzelnen** und dessen Wahl des Verkehrsmittels soll brutal vollstreckt werden

- **Fahrverbote und neue Linienwälle sollen Bürger** und ihre motorisierten Verkehrsmittel an der Fortbewegung hindern
- **Familienausflüge, der gewerbliche Zulieferverkehr und das Einpendeln von Gästen für die Sonntags-Gastronomie** wird verhindert.
- Mit einem **Dominoeffekt** möchte man **ausgehend von den Bezirken innerhalb des Gürtels** Schritt für Schritt den gesamten motorisierten Individualverkehr verbannen
- Gerade **jene Fraktionen**, die die „**Solidarität**“ als **ideologisches Leitbild in Sonntagsreden** immer wieder bemühen, schädigen durch so eine Aktion auch **die Bewohner der Nachbarbezirke**, die dann den notwendigen **Durchzugsverkehr in und aus der Innenstadt zusätzlich aufnehmen** müssten.
- Dazu sagen wir als FPÖ ein entschiedenes **NEIN!**
- Ein **weiterer Schritt der linkslinken Verbotskultur** gegen jeden einzelnen Bezirks- und Stadtbewohner der sein Auto & Motorrad für den Beruf und die Freizeitgestaltung oder für einen Ausflug mit der Familie nutzen möchte

Bezirksrat KO Dr. Fritz Simhandl
 FPÖ-Klub Margareten